

Amt für Umwelt und Wirtschaft
4014/VIII

Gremium: Ausschuss für Umwelt- und öffentlich
Klimaschutz
Sitzung am: 26.03.2025

Ergebnisse Stadtklimaanalyse

Sachverhalt:

Bereits im für die Stadt Siegburg vorliegenden Hitzeaktionsplan wurde ausgeführt, dass der Umgang mit den Folgen des Klimawandels, speziell der Aspekt Hitze, auch in Siegburg eine dringliche Aufgabe ist. Neben einem Hitzewarnsystem sind dort verschiedenen mögliche Maßnahmen gelistet, die den gesundheitlichen negativen Folgen der Bürgerschaft entgegenwirken sollen. Erste Maßnahmen wurden umgesetzt, beispielsweise die Einführung des Hitzewarnsystems über den städtischen Newsletter oder die Aufstellung von mobilem Grün auf dem Europaplatz im Jahr 2024.

Um die klimatischen Aspekte der Stadt detaillierter zu untersuchen und insbesondere daraus auch Handlungsempfehlungen für die weitere Stadtentwicklung abzuleiten, wurde im Jahr 2024 Burghardt und Partner, Ingenieure (BPI) aus Kassel mit der Erstellung einer Stadtklimaanalyse beauftragt. Die Ergebnisse liegen vor und sind sowohl in einem Bericht beschrieben als auch in verschiedenen Kartenwerken aufbereitet. Eine Übersicht zu den Inhalten wurde beim letzten AUK durch die Verwaltung bereits vorgestellt. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden beim aktuellen AUK durch BPI Kassel vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss nimmt die vorgelegte Stadtklimaanalyse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, bei zukünftigen Bauleitplanungen die in der Stadtklimaanalyse dargelegten Sachverhalte, insbesondere die in der Planungshinweiskarte veranschaulichten Hinweise, als Abwägungstatbestand besonders zu berücksichtigen und eine erste Einschätzung aufgrund der vorliegenden Stadtklimaanalyse vorzunehmen.

Siegburg, 07.03.2025